

# Auf den Platz, fertig, los! Vom Platz der Jugend in die Zukunft

Start am 1. Mai 2023 um 10 Uhr  
Platz der Jugend, Wohnkomplex V

Laufzeit: Mai bis August 2023

Als Stadtbrache und Zeitkapsel der Ostmoderne droht dem Platz der Jugend in Eisenhüttenstadt das Vergessen. Eine Initiative des Museum Utopie und Alltag will das ändern. Unter dem Motto „Auf den Platz, fertig, los!“ wird der ins Abseits geratene, zugleich aber stadtplanerisch und baukulturell attraktive Stadtraum von Mai bis August 2023 zum Schauplatz zahlreicher kulturelle Aktionen und Interventionen.

Gemeinsam mit einer Vielzahl an Partner\*innen und insbesondere mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen entsteht ein urbaner Begegnungsraum, von dem aus innovative Ideen in die gesamte Stadt ausstrahlen werden. Dabei trifft Jugend von früher auf Jugend von heute: Bei gemeinsamer Arbeit heben sich scheinbare Gegensätze auf, etwa beim Bau temporärer Stadtmöbel, im Sommerkino, bei Konzerten oder einem Picknick vor dem Wandbild an der ehemaligen Schule. Weitere Workshops wird es im Umgang mit Stahl, Textilien und Street Art geben. Zudem sind Stadt- und Wohngebietsführung, Lesungen und Diskussionsrunden zu Themen der Stadtentwicklung geplant.

Los geht's am 1. Mai um 10 Uhr mit einer Einladung an alle Eisenhüttenstädter\*innen, den Platz in einer gemeinsamen Arbeitseinsatz von Pflanzen und Unrat zu befreien, um Platz zu schaffen für die kommenden Aktionen.

Besonderes Highlight ist der große Festakt des diesjährigen Themenjahres *Baukultur leben* von Kulturland Brandenburg. Das zweitägige Spektakel für Alt und Jung will zahlreiche Gäste aus dem ganzen Land am 2. und 3. Juni nach Eisenhüttenstadt locken.

Die Federführung des Projekts übernimmt das *Forum für Kulturerbe der DDR e.V.*, der Förderverein des *Museum Utopie und Alltag*. Ihm ist es ein besonderes Anliegen, Bildungs- und Ausstellungsprojekte des im Verbund agierenden Kunstarchivs Beeskow und des Dokumentationszentrums Alltagskultur der DDR in Eisenhüttenstadt zu unterstützen.

Das Projekt findet im Rahmen des Themenjahres *Baukultur leben – Kulturland Brandenburg 2023* statt.

## Ansprechpartner\*innen:

Martin Maleschka  
Projektleiter „Auf den Platz, fertig, los!“  
martinmaleschka@icloud.com

Andrea Wieloch  
Leiterin Museum Utopie und Alltag  
andrea.wieloch@utopieundalltag.de

Das Museum Utopie und Alltag vereint das Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR und das Kunstarchiv Beeskow – Einrichtungen getragen vom Landkreis Oder-Spree und gefördert durch das Land Brandenburg.